

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
" " Vierteljahr " 3.—
" " einen Monat " 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
5 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 197.

Freitag, 16. Juli 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Freitag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Oberleut. von Boetticher, Oberleut. Dornblüth (Metz),
Leut. Haub (Frankfurt), Frau Hauptmann Hippe (Bad
Pyrmont), Offizier Kiessmann (Bruchsal), Frau Hauptm.
von Schimbowski (Berlin), Leut. Schlobach, Oberleut.
Graf von Schwerin, Legationssekretär (Bern), Leut.
Adjutant Wahnschaffe mit Gemahlin (Mörchingen),
Oberstabsarzt Weber mit Gemahlin (Schweinfurt), Leut.
Prof. Dr. Wichers mit Gemahlin (Dortmund), Rittmeister
Graf von Bylandt (Schloss Kampfhäusen).

Gräfin Klara Schmising-Kersten-
brock, Hilfsschwester im Kriegslazarett am östlichen
Kriegsschauplatz, hat die Rote-Kreuz-Medaille erhalten.

vt. Die Delegierten des Malteserordens Freiherr
von Twickel und Freiherr von Loe sind
hier eingetroffen und im „Hotel Rose“ abgestiegen.

Aus dem Kurhaus.

Symphoniekonzert.

Heute Freitag abend 8 1/2 Uhr findet im Abonnement
im grossen Saale des Kurhauses unter Leitung des
Städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schürich ein
Symphoniekonzert statt, in welchem Herr Max Schild-
bach, der Solo-Cellist des Städtischen Kurorchesters, mit-
wirken wird. Das abendliche Militärkonzert, ausgeführt
von dem Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80 unter Leitung des Herrn
Kapellmeisters Haberland, kann wegen des Symphonie-
konzertes nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten
abgehalten werden. Auch dieses ist im Abonnement.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Das Wiesbadener Kurleben im Kriege — im Film.
Wie wir erfahren, hat der Bund deutscher Verkehrs-
vereine im Einvernehmen mit der Zentralstelle für Aus-
landsdienst beschlossen, einen Sammelfilm herzustellen,

Aus unseren Kriegstagen.

— Leo Slézak hat in der letzten Saison die Ge-
samteinnahme seiner Konzerte zu Zwecken der deutschen
wie der österreichischen Kriegsfürsorge gestiftet.
Der Betrag darf auf etwa 75 000 Mark beziffert werden.
Der Künstler gedenkt, in der nächsten Saison seine
Kunst wieder dem gleichen Zwecke zu widmen. Er wird
seine Bühnentätigkeit in vollem Umfange erst nach
Friedensschluss aufnehmen.

— Einweihung einer Moschee im Mohammedaner-
Gefangenenlager Zossen. Der Kaiser hat im Lager
Zossen als Geschenk an die Mohammedaner, die auch in
der Gefangenschaft nicht ihre religiösen Gebräuche ent-
behren sollen, eine Moschee errichten lassen, deren Ein-
weihung der türkische Botschafter in Berlin beiwohnte.
Der mohammedanische Geistliche dankte dem Lager-
kommandanten für die Errichtung der Moschee und die

der das Leben in einer Anzahl deutscher Bäder während
der Kriegszeit darstellen soll. Neben charakteristischen
und ansprechenden Bildern zur Kennzeichnung des
öffentlichen Lebens in den Badeplätzen soll auch das
Städte- und Landschaftsbild in die Erscheinung treten.
Unter den zu berücksichtigenden Badeorten ist an erster
Stelle Wiesbaden vorgesehen.

— Den Helden Tod starben aus Wiesbaden Grenadier
des 2. Garderegiments Emil Dörner und Bautechniker
Gefreiter des Res.-Inf.-Regts. Nr. 87 Adolf Schäfer.

— Das Eisene Kreuz erhielten Feldtelegraphist
Adolf Schätzler, Sohn des Tiefbauunternehmers C.
Schätzler und Unteroffizier im Landw.-Inf.-Regt. Nr. 87
Karl Ruthsatz.

— Kriegerheim „Eisernes Kreuz“. Am Dienstag fand
die zehnte Kriegerunterhaltung statt, welche wieder so
zahlreich von den Vaterlandsverteidigern besucht war,
dass die Räume bis auf den letzten Platz besetzt waren.
Am Mittwoch konnte der 10 000. Besucher sich
in das Gästebuch einschreiben, er wurde durch Herrn
Haussmann mit einer Uhr überrascht.

— Schauspielgesellschaft Nina Sandow (Residenz-
Theater). Heute Freitag ist Wieders Lustspiel „Die
erste Geige“ angesetzt. Morgen Samstag geht Ibsens
„Frau vom Meer“ in Szene mit Nina Sandow als
„Ellida“. Am Sonntag ist eine Wiederholung von
Björnsons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“, das
bei der Erstaufführung eine so überaus günstige Auf-
nahme beim Publikum gefunden hat.

— Vergnügungs-Palast. Spielplan vom 16.—31. Juli:
Jean Paul, der berühmteste Komiker Deutschlands in
seinen unerreichten Typen-Darstellungen. Isis (Gast-
spiel), preisgekrönte Tanzkünstlerin in hochvornehmen
Darbietungen; Som-Samsa, der anatomische Wunder-
mensch, Die Flucht durch den Eisenring; Deutsch-Osterr.
Buntes Theater: Leitung Hans Alexander in der ur-
komischen Burleske: „Soldatenstreiche“. Lichtspiele.

— Hauptwanderung des Rhein- und Taunuskub
Wiesbaden. Bei schönem frischem Wetter unternahm
der Klub am Sonntag mit etwa 100 Teilnehmern seine
5. Hauptwanderung durch die engere Heimat unseres
schönen Nassauerlandes. Der Abmarsch erfolgte um
7 Uhr morgens „Unter den Eichen“. Der Weg führte
auf schönen Waldpfaden an der Fischzucht vorbei zur
Rentmayer, mit ihrem schönen Ausblick in das Rheintal
und weiter auf der Höhe wandernd nach dem freund-

lichen Aartalstädtchen Wehen. Eine einstündige Rast in
dem Gasthause „Zur Post“ stärkte die Wanderer für den
Weitermarsch zum Zugmantel, der Stätte des früheren
Römerkastells. Hier vereinigte sich die Wander-
schar zu einer einfachen schlichten Feier, die der Er-
richtung der vom Klub gestifteten grossen Übersichts-
tafel, die einen Überblick über die früheren Kastellanlagen
der verschiedenen Zeitabschnitte zeigt, galt. Bei dieser
Gelegenheit behandelte Herr Vorsitzender Vietor in
einem kurzen geschichtlichen Vortrage die Schöpfungen
der Römer, die Limes-Anlagen und insbesondere auch
das Zugmantelkastell. Vom Zugmantel ging es durch
den Wald abwärts nach dem zwischen hohen Bergen
lieblich versteckt liegenden sauberen Dörfchen Hambach,
woselbst sich die Wanderschar durch eine Mittagsrast
von einer Stunde erquickte. Der letzte Teil der
Wanderung ging am Georgentaler Hof vorbei, über die
Gottschedshöhe und die Eisenstrasse nach Hahn, das
gegen 5 Uhr erreicht wurde. Eine herrliche, 6 stündige
Wanderung war zurückgelegt, die auf aussichtsreichen
Höhen und Wegen und durch Durchschreitung herr-
licher Wälder und Wiesentäler viele Schönheiten der
Heimat zeigt.

— Für das Offizierskasino des Deutschen Genesungs-
heimes (Genesungsheime für Angehörige der öster-
reichisch-ungarischen und ottomanischen Armee und
Marine) im Kurhause stiftete Maler Oscar Meyer-Elbing
die lebensgrossen Ölbildnisse des Kaisers Franz Joseph
und des Sultans Ghazi Reschad V.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Eine Ausstellung aus dem Besitz des Kaisers.
Es ist, wie das „B. T.“ schreibt, Aussicht vorhanden,
dass im September zu wohltätigem Zweck eine
Ausstellung von Gemälden aus der Aquarellsamml-
ung des Kaisers zustande kommt.

— Todesfälle. In Drainville (Frankreich) ist der be-
kannte Dirigent und Direktor des Ostender Kur-
saals, Leon Rinskopf, gestorben. — Char-
lotte Krakow, die letzte aus dem Goethe-
kreise in Weimar, deren Heim lange Jahre hindurch
ein Sammelpunkt der meisten Berühmtheiten des nach-
klassischen Weimar war, ist, 91 Jahre alt, gestorben.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

milde Behandlung seiner Glaubensgenossen, die sie die
Gefangenschaft so vergessen lasse, dass sie sich fast als
Gäste des deutschen Volkes betrachteten.

— Einem Dankgottesdienst im Argonnerwald zur
Feier der jüngsten ruhmreichen Siege in den Westargonnen
wohnten auch der Kronprinz und der greise Feld-
marschall Graf Haeseler bei.

— Das vergessene Plakat. Über ein Plakat, das in
der gegenwärtigen Zeit nicht des Humors entbehrt,
weiss eine französische Zeitung zu berichten. In einer
kleinen Stadt in der Bretagne ist die folgende Anzeige
aus dem Vorjahre zu sehen: „Vergnügungsreise nach
Deutschland. Paris—Köln—Berlin—Hamburg. Preis
einschliesslich aller Spesen 150 Fr.“ — „Das ist
billig,“ fügt das Blatt hinzu. „Aber wer garantiert für
die Rückkehr?“

— Eine liebevolle Drohung. In der Liebesanzeigen-
ecke der „Times“ vom 9. Juli findet sich an erster Stelle

folgende Notiz: „Jack F. G. — Wenn Du bis zum 20. ds.
nicht in Khaki steckst, hacke ich Dich zu Tode.
Ethel M.“

— Russische Kultur. Ein für russische Kultur be-
merkenswertes Beutestück hat König Ludwig von
Bayern, wie der „Täglichen Rundschau“ berichtet wird,
vor kurzem vom galizischen Kriegsschauplatz mitge-
bracht und dem Armeemuseum in München zum Ge-
schenk gemacht. Es ist dies eine Nagaiaka, eine Peitsche
eines Kosakenoffiziers, welche die Inschrift trägt: „Er-
innerung an das Pferd im Feld und an die Frau zu
Hause“. Die Peitsche besteht aus einem etwa 40 cm
langen Metallgriff mit Lederschlaufe und aus der leder-
gewirkten Knute, die an der Befestigung am Griff mit
Schleifen in den russischen Farben gezieret und am Ende
mit Blei gefüllt ist.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Freitag.

Früh-Konzert.

Konzert des Walhalla-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr.

1. Herzlich lieb hab ich dich o Herr, Choral.
2. Ouverture zur Oper „Maurer und Schlosser“ E. Auber
3. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss
4. An dich, Serenade A. Czubka
5. Polpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ C. Zeller
6. Mit frohem Mut, Marsch Ad. Wiggert

Nachmittags-Konzert.

4 1/2 Uhr. 365. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Vorspiel zur Oper „Faust“ Ch. Gounod
2. Hellafest, Kinderreigen aus „Königskinder“ E. Humperdinck
3. Polonäse in A-dur F. Chopin
4. Wiener Madl'n, Walzer C. Ziehrer

5. Ouverture zur Oper „Stradella“ F. v. Flotow
6. Frühlingslied und Spinnerlied F. Mendelssohn
7. Fantasie aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
8. Mit Gott für Kaiser und Reich, Marsch J. Lehnhardt

Abends 8 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Max Schildbach, Solo-Cellist des Städtischen Kurorchesters.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Zum erstenmale: Ein Frühlingsfest, symphonische Fantasie Felix Gottlieb
2. Konzert in A-moll für Violoncell und Orchester A. Klughardt
Massig bewegt. — Sehr langsam. — Lebhaft.
Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.
3. Lenore, Symphonie (Nr. 3), in E-dur J. Raff
Erste Abteilung: Liebesglück.
a) Allegro
b) Andante quasi Larghetto.
Zweite Abteilung: Trennung.
c) Marsch-Tempo.

Dritte Abteilung: Wiedervereinigung im Tode. Introdution und Ballade (nach G. Bürgers „Lenore“).

d) Allegro.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Abend-Konzert.

8 1/2 Uhr.

367. Abonnements-Konzert.

Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Coburger Josias-Marsch
2. Ouverture zur Operette „Leichte Kavallerie“ F. v. Suppé
3. An der Weser, Lied G. Pressel
4. Fantasie aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
5. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
6. Das Schönste was es gibt P. Lincke
7. Deutschland vor 100 Jahren und jetzt F. v. Blon

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Blusen, Morgenröcke

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenwaren
Ersklassige Maßanfertigung

Hotel Nizza, Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, gegenüber dem Augusta-Viktoria-Bad.
Behagliches, den Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Haus
Vorzügl. Verpflegung. Auf Wunsch Diätküche. Fernruf 823.
Kochbrunnen-Bäder. 17423
Mässige Winterpreise. — Durch den Offiziersverein empfohlen.
Pension. Besitzer: Ernst Uplegger.

Hotel & Badhaus Goldener Brunnen

Goldgasse. Telefon 245
Eigene starke Thermalquelle
12 Bäder 7 Mk., 6 Bäder 3.50 Mk. incl. Trinkkur
Getrennte Ruheräume
6 Kohlensäurebäder 12 Mk.
Besitzer: Louis Weyer.

„Frankfurter Hof“

Hotel & Restaurant 17483
Webergasse 37.
Schöne elegante Zimmer. — Pension. — Rheingauer Originalweine.
Kulmbacher- und Wiesbadener Pilsener Bier. — Gute Küche.

Café & Restaurant

17477
herrlich gelegen. **Bahnholz** schöner Ausflugsort.
in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension Kurtaxe frei. Teleph. 432.

Salon für feinen Damenputz

Johanna Kipp, Langgasse 10, I. Etage. 17451
Langjährige Direktrice der Firma Louise Kleinfen.

Kaffee Parkhotel, Wilhelmstrasse 36.

Treffpunkt aller Fremden 17510
Nachmittag und Abend Künstler-Konzerte.

Altisraelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 38.
Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 7.15
Mussaph 9.15
Vortrag 10.30
nachmittags 4.00
abends 9.25
Wochentage, morgens 6.45
abends 7.45
Montag, nachmittags 6.00
abends 9.15
Tischoh, morgens 6.30
abends 7.45

Parkkaffee

Wilhelmstr. 36. Telef. 6349.
Prachtv. kühle Räume m. Balkon-
terrasse nach den Kuranlagen.
Nachmittag und Abend
Künstler-Konzerte. 17505

Biedermeier-Zimmer

(antik) und feine Altertümer zu ver-
kaufen. Stiftstr. 10. 17520

Königliche Schauspiele.

Vom 28. Juni bis einschließlich
31. August er. bleibt das Königliche
Theater Ferien halber geschlossen.

Residenz-Theater.

Freitag, den 16. Juli 1915,
abends 7 Uhr:
Gastspiel
der Schauspiel-Gesellschaft
Nina Sandow.
Zum 5. Male:
Die erste Geige.
Lustspiel in 4 Akten von Gustav Wied
und Jens Petersen.
Deutsch von Ida Anders.
Personen:
Clausen, Apotheker Rolf Gunold
Hans, Provisor, sein
Sohn Hans Schweikart
Möller, Lehrer Adolph Jordan
Anna, seine Tochter Louise José
Dilling, Tierarzt Ludwig Stein
Jensen, Musiker Martin Wolfgang
Stine, Haushälterin
des Apothekers Marly Markgraf
Niels, Hausdiener
des Apothekers Aribert Wäcker
Die Handlung spielt in einer Provinzial-
stadt im Hause des Apothekers vom
Abend eines Tages bis zum Abend
des nächsten Tages.
Nach dem 2. Akte findet die grössere
Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!

Nerven- u. Muskellähmung

welcher Art dieselben sein mögen, ob halbseitige, oder
Lähmung der Beine und Arme, auch vom Rückenmark
ausgehend, werden in kürzester Zeit 7—10 Wochen)
unter Garantie voll und ganz geheilt. Tägliche
Behandlungsdauer 1/2 Stunde. 17521

Ebenso werden schwere Gicht und Rheumatismus mit
Erfolg in kurzer Zeit beseitigt. Anfragen sind zu richten an
K. A. Dräger, München, Arcostrasse 12 I.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 14. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	742.4 752.4	748.9 758.8	749.5 759.6	747.0 757.0
Thermometer (Celsius)	14.3	17.6	19.8	14.9
Dunstspannung (Millimeter)	10.1	11.4	9.9	10.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	84	76	85	81.7
Windrichtung	W 3	still	N 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	10.5	0.1	—	—

Höchste Temperatur: 19.0

Niedrigste Temperatur: 13.6

Wetteraussichten für Freitag, den 16. Juli.

Wechselnd bewölkt, Regenschauer, keine Temperaturänderung,
westliche bis nordwestliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Spart Brotmarken.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.



11 Uhr: Ko
4 1/2 Uhr: AB
8 1/2 Uhr im

11 1/2 Uhr: K
4 1/2 u. 8 1/2 Uh

11 Uhr: Ko
4 1/2 u. 8 1/2 Uh

Altarmann, Hr.
Armer, Hr. Kim
Augustin, Hr. K

Bach, Hr. Kfm.
Bachfeld, Hr. M
Bachmann, Hr.

Backes, Fr., Ha
Balder, Fr., Ha
Bauer, Hr. Fabr
Bauer, Hr., Fra
Behrendt, Fr. D
v. Bezold, Hr. R
Blechmann, Fr.
Bondick, Hr. In
Braun, Hr., He
Braun-Melzer, F
Buxenstein, Hr.

Classen, Hr. Kf
Cohen, Fr., Düs
Crone, Hr. Rent
Crusius, Fr. Dr.

Damberg, Fr. L
Dannenberg, Fr
Dannenberg, Fr
Derendorf, Hr.
Freiherr v. Die
Duderstadt, Fr.
Eder, Hr. m. F
Elbing, Hr., Ma
Elkan, Hr. Kf

Fischer, Hr. Di
Fleischauer, H
Frankl, Hr., D
Freidel, Hr. Kf
Friedländer, Hr
Fromm, Fr., L

Ganzhorn, Hr.
Gilbert, Hr. Fabr
Glaser, Hr. Kf
Goldner, Hr., F

Haub, Hr. Leut
Heiland, Hr. P
Heins, Fr., Sch
Hendenwerk, F
Herlet, Hr. Ap
Herschmann, H
Herz, Hr. Kfm.
Herz, Fr. m. T
Hildebrand, Fr.
Hirsch, Fr., Be

Mässi

Das ganze J

Wi

Wi

Schiller
Behaglich, eleg

Burg

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Samstag, den 17. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 1/2 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzert.

Sonntag, den 18. Juli.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 19. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 20. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwoch, den 21. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 22. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.
8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 23. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 24. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 25. Juli.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 1/2 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzert.

STEINWAY & SONS

Flügel und Pianinos

Deutsche Fabrik:

Hamburg 6, Schanzengasse 20/24.

Besichtigung und Prüfung bei

ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Ständige Ausstellungen:

Berlin W., Budapeststrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. Juli 1915.

Altermann, Hr. Kfm., Weida	Europäischer Hof	Höckens, Fr., Emden	Hotel Silvana	Rose, Hr. Geh. Legationsrat, Berlin	Hotel Viktoria
Armer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Wiesbadener Hof	Holzinger, Hr. Gemülden	Hospiz z. hl. Geist	Rosell, Fr., Leipzig	Christl. Hospiz II
Augustin, Hr. Kfm., München	Hotel Vogel	Humann, Fr., Lyck	Hotel Vogel		
Bach, Hr. Kfm., Schwab.-Gemeind	Grüner Wald	Ickel, Hr. Inspektor, Frankfurt	Einhorn	Salomon, Hr., Koblenz	Wiesbadener Hof
Bachfeld, Hr. Major, Erfurt	Pariser Hof	Illing, Hr. Kfm., Chemnitz	Nonnenhof	Sasowsky, Fr. Oberstleutnant, Bonn	Prinz Nikolaus
Bachmann, Hr. Rechnungsrat, Rotenburg		Jankl, Hr. Bürgermeister Höchst	Hotel Vogel	Sattler, Hr. Ordenspriester, Beuron	Hospiz z. hl. Geist
Backes, Fr., Hanau	Schwabacher Strasse 52	Kahle, Hr. Kommerzienrat, Würzburg	Nassauer Hof	Saust, Hr., Cöthen	Zur Stadt Biebrich
Balder, Fr., Hannover	Prinz Nikolaus	Kemnitz, Hr. Hauptmann, Gröna	Weisses Ross	Scheele, Fr., Essen	Villa Hertha
Bauer, Hr. Fabr., Cronenberg	Christl. Hospiz II	Kaplain, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt a. M.	Helenstr. 31	Scheven, Hr. Ing. m. Tochter, Düsseldorf	Palast-Hotel
Bauer, Hr., Frankfurt	Grüner Wald	Kirchberger, Hr. Kfm., Weilburg	Residenz-Hotel	Schilling, Hr., Zürich	Hotel Vogel
Behrendt, Fr. Dr. med., Merenbach	Münchener Hof	Kirchberger, Hr. Oberlehrer Dr., Berlin	Hansa-Hotel	Schlechtroem Hr. Postsekretär, Köln	Einhorn
v. Bezdold, Hr. Reg.-Assessor, Hannover	Metropole u. Monopol	Kloebe, Fr. Major m. Tochter, Saarbrücken	Einhorn	Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Oberhausen	Wiesbadener Hof
Blehmann, Fr. m. Tochter, Kassel	Prinz Nikolaus	Klopsch, Hr. m. Fam., Köln	Schwarzer Bock	Schmohl, Hr. m. Schwester, Auerbach	Römerbad
Bondick, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Preussischer Hof	Knoblauch, Hr., Köln	Wilhelmstr. 42	Schreiner, Hr.	Zur Sonne
Braun, Hr., Hersfeld	Evangel. Hospiz	Köhler, Hr. Kfm., Schweidnitz	Zur Sonne	Schwarzer, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Braun-Melzer, Hr., Köln	Prinz Nikolaus	Krämer, Hr.	Quisisana	Sensfelder, Hr. Kfm., Büttborn	Schwabacherstr. 59
Buxenstein, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Viktoria	von Krupka, Hr. Oberstleutnant, Berlin		Silberstein, Hr. Kfm.	Pension Schupp
Classen, Hr. Kfm., Krefeld	Evangel. Hospiz	Leckebusch, Fr., Barmen	Brüsseler Hof	Simon, Fr., Pionnesenz	Dr. Kempners Augenklinik
Cohen, Fr., Düsseldorf	Pension Fortuna	Leikowitz, Hr. m. Fr.	Nonnenhof	Simon, J., Fr., Pionnesenz	Dr. Kempners Augenklinik
Crone, Hr. Rent., Münster	Taunus-Hotel	Lehmann, Hr. Kfm., Gaislautern	Christl. Hospiz II	Sitt, Hr., Köln	Preussischer Hof
Crusius, Fr. Dr. San.-Rat, Altlandsberg	Hotel Viktoria	Lener, Fr., Altenkirchen	Hospiz z. hl. Geist	Smetlag, Fr., Freiburg i. Br.	Hotel Nizza
Damberg, Fr., München	Metropole u. Monopol	Lex, Fr., Elberfeld	Goldenes Kreuz	Spindler, Hr. Hauptmann, Hilden	Hansa-Hotel
Dannenberg, Fr., Hannover	Einhorn	Freiherr v. Loe, Hr. Kgl. Kammerherr, Burgenhausen	Rose	Stein, Hr. Kfm., Berlin	Hessischer Hof
Dannenberg, Fr., Hannover	Einhorn	Loetschert, Hr. Kfm., Höhr	Europäischer Hof	Stremm, Hr. Lehrer, Kassel	Einhorn
Derendorf, Hr. m. Schwester, Essen	Grüner Wald	Löwenheim, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Ströwer, Hr. Kfm. m. Fr., Minden	Wiesbadener Hof
Freiherr v. Diergardt, Morsbroich	Kaiserhof	Lorentzen, Fr., Wandsbeck	Evangel. Hospiz	Freiherr v. Twickel, Hr. Landtagsabgeordneter, Storn, Rose	Einhorn
Duderstadt, Fr., Halberstadt	Weisses Ross	Maithaei, Hr. m. Fr., Bonn	Prinz Nikolaus	Vollner, Hr. Kfm., Aachen	
Eder, Hr. m. Fr., Baden-Baden	Metropole u. Monopol	Maier, Hr., Frankfurt	Zur Sonne	v. Wagner, Hr., Girstheim	Vier Jahreszeiten
Elbing, Hr., Mainz	Reichshof	Mandel, Hr. Kfm., Holland	Einhorn	Wagner, Hr. Kfm., Weilburg	Einhorn
Elkan, Hr. Kfm., Wesel	Westfälischer Hof	Mandel, Fr., Holland	Einhorn	Wagner, Hr., Weinberg	Einhorn
Fischer, Hr. Dir., Länderscheid	Metropole u. Monopol	Mannitz, Fr., Düsseldorf	Hotel Viktoria	Wallnath, Fr., Giessen	Müllerstr. 8
Fleischhauer, Hr. Apotheker, Höhr	Europäischer Hof	Mauler, Fr. Merlenbach	Metropole u. Monopol	Wang, Fr. m. Tochter, Wien	Hotel Berg
Frankl, Hr., Düsseldorf	Hansa-Hotel	May, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald	Weiss, Fr., Bad Ems	Wiesbadener Hof
Freidel, Hr. Kfm., Frankfurt	Einhorn	Mayer, Fr., Köln	Rheinischer Hof	Wolbert Hr. Leutnant, Köln	Hotel Vogel
Friedländer, Hr. Kfm., Leipzig	Pension Rupp	Meinecke, Fr., Hamburg	Schwarzer Bock	Ziegler, Fr., Kirchheim	Evangel. Hospiz
Fromm, Fr., Lehrerin, Hamburg	Evangel. Hospiz	Mohr, Hr. Kfm., Hersfeld	Prinz Nikolaus	Zuchner, Fr., Baden-Baden	Metropole u. Monopol
Ganzhorn, Hr., Heidelberg	Delaspeestr. 2	Motta, Hr. Kfm. Güstrow	Grüner Wald		
Gillet, Hr. Fabr. m. Fam., Saarbrücken	Hotel Dählheim	Müller, Hr., Frankfurt	Zur Sonne		
Glaser, Hr. Kfm., Köln	Hotel Balmoral	Müller, Hr. Baumeister, Jena	Wiesbadener Hof		
Goldner, Hr., Frankfurt	Zur Sonne	Neveling, Hr. Pfarrer, Fürstenberg	Hospiz z. hl. Geist		
Haub, Hr. Leutnant, Frankfurt	Wilhelmsheilanstalt	Niemann, Fr. m. Tochter, Düsseldorf	Nonnenhof		
Heiland, Hr. Postverwalter, München	Wilmshilfstr. 22	Oetken, Fr. Rent. m. Tochter, Steglitz	Pens. Erika		
Heins, Fr., Schönbrunn	Evangel. Hospiz	Peters, Fr., Bremen	Quisisana		
Heidenwerk, Fr., Berlin	Adelheidstr. 13	Pfaff, Hr., Berlin	Röderstr. 28		
Herlet, Hr. Apotheker, Viersen	Rose	Podolski, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Herschmann, Hr. Kfm., Nürnberg	Wiesbadener Hof	Pötz, Hr. Kfm. m. Fam., Köln	Preussischer Hof		
Herz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Taunus-Hotel	Prött, Hr. Reg.-Baurat, Elberfeld	Hotel Adler Badhaus		
Herz, Fr. m. Tochter, Immenstadt	Allesaal	Rahn, Hr., Berlin	Prinz Nikolaus		
Hildebrand, Fr., Major, Metz	Hotel Minerva	Reders, Hr. m. Fr., Berlin	Palast-Hotel		
Hirsch, Fr., Berlin	Geisbergstr. 5	Rössel, Hr., Hertlingshausen	Zur Stadt Biebrich		

Bericht über den Fremdenbesuch.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Pasanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 13. Juli	28 095	21 010	49 105
Am 14. Juli	89	72	161
Zusammen	28 184	21 082	49 266

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Mässige Preise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Das ganze Jahr gut besucht. Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Hotel

Wilhelma

Ruhebedürftige, sich für längere Dauer hier aufhaltende Familien werden besonders auf die schönen hochherzhaften und mit allen Bequemlichkeiten eingerichteten Wohnungen des „Hotels Wilhelma“ aufmerksam gemacht. Die rückwärtige Lage und die Bauart des Hauses gewährleistet die wohl-tuendste Ruhe und Ungehörtheit vor dem Lärm des Tages, besonders aber vor dem Geräusch der Straßenbahn. - Bevorzugtes Haus der guten Gesellschaft. - Prachtige, von der Straße aus nicht zu sehende Gesellschaftsräume im Neubau, dessen unvergleichliche ruhige Lage dem Besucher am wirkfamsten bei einem Spaziergang durch den Park des Paulinenschloßes zum Bewußtsein kommt. Herrliche gedeckte Terrasse zum Speisen im Freien. - Erhöht und dadurch besonders kühl gelegen.

Zeitensprechende Preise und entgegenkommendste Vereinbarungen für Einzelne und Familien.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Tägl. frischer Yoghurt und Alkoholfreie Getränke.

Fernsprecher 2385.

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 17402 Heinrich Rosell. Telefon 2181

